

INFORMATION

(26.5.2010, MK, Ropp)

Nova Werke AG
Vogelsangstrasse 24
CH-8307 Effretikon
Tel: 052 354 16 16
Fax: 052 354 16 90
www.novaswiss.com

Erweiterungsbau der Nova Werke AG abgeschlossen

Nach einer rund 10-monatigen Bauzeit unter der Leitung des Architekturbüros Buob AG, Rorschacherberg, konnte Anfang Januar die ca. 3'200m² grosse Produktionserweiterung der Nova Werke AG pünktlich der Bauherrschaft übergeben werden. Der Neubau umfasst eine Tiefgarage für die Mitarbeitenden sowie zwei Geschosse für Produktion und Logistik. Während sich im Erdgeschoss neu der Wareneingang und die Wareneingangsprüfung befinden, werden im ersten Stock Serienprodukte für Dieselmotorenhersteller aus aller Welt montiert. Ergonomie am Arbeitsplatz, effizienter Warenfluss sowie grösstmögliche Sauberkeit im Arbeitsbereich erhielten höchste Beachtung. Eine ausgeklügelte Haustechnik sorgt für optimale Beleuchtung und angenehmes Raumklima. Kürzlich konnten denn auch bereits die ersten Common Rail Hochdrucksysteme für Dieselmotoren in den neuen, modernen Produktionshallen montiert und zum Versand gebracht werden.



Erweiterungsbau Nova Werke AG, Effretikon



Helle und saubere Produktionsräumlichkeiten

Gleichzeitiger Ausbau der Oberflächenbeschichtungstechnik

Die Nova Werke AG hat 2009 nicht nur den Erweiterungsbau realisiert, sondern gleichzeitig auch die Fabrikationsfläche des Geschäftsbereichs Oberflächentechnik vergrössert. Dieser Produktlinie wurden ca. 300m² zusätzliche Fläche zugeteilt, in welcher eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Hochgeschwindigkeits-Flammspritzanlage installiert wurde. Mit dieser modernen Anlage wird der Flammstrahl auf Überschallgeschwindigkeit beschleunigt, was sich positiv auf die Qualität der dabei auf das Werkstück aufgetragenen Beschichtung auswirkt. Dank diesem neuen Verfahren können inskünftig Produkte für Anwendungen in der Energietechnik beschichtet werden, welche höchsten Anforderungen an Verschleisschutz genügen müssen.



Die neue, moderne HVOF- Anlage in der Oberflächentechnik



Spritzpistole mit integrierter zweifach Pulverzuführung

Antizyklisches Verhalten - trotz Krise wird in die Zukunft investiert

Gemäss Remo Oppliger, Geschäftsführer der Nova Werke AG, blieb die stark exportorientierte Firma in den letzten Monaten ebenfalls nicht von der weltweiten Wirtschaftskrise verschont. Dank frühzeitig getroffenen Massnahmen, guten Jahren vor der Krise, einem recht positiven letzten Geschäftsjahr sowie vielversprechenden Aussichten für die kommenden Jahre wurden und werden geplanten Investitionen jedoch nicht zurückgestellt. Ganz im Gegenteil, wie man sieht. Die Nova Werke AG investiert antizyklisch und hält zudem an ihrem Standort in Effretikon fest. Mit der Vollendung des Erweiterungsbaus und der Produktionsvergrößerung in der Oberflächentechnik wurden Weichen gestellt, um auch in den kommenden Jahren den stetig steigenden Markt und Kundenforderungen zu genügen.



Blick auf den Erweiterungsbau der Nova Werke AG, im Vordergrund die Einfahrt in die Tiefgarage



Der Innenbereich zwischen „alt „ (rechts) und Neu- bzw. Erweiterungsbau

Fokus auf Kernkompetenzen, schlanke Strukturen und Innovation

Das im Jahr 1921 in Zürich gegründete Unternehmen ist seit über 20 Jahren Tochter der MK Holding SA, welche sich vollumfänglich im Besitz von Susanne und Martin Knechtli befindet. Die Inhaber der MK Holding SA und damit indirekt der Nova Werke AG verfolgen seit vielen Jahren eine erfolgreiche Strategie. Zielgerichtete Forschung und Entwicklung, Innovationen in klar definierten Nischen, konstanter Ausbau des Produkte- und Dienstleistungsangebots, stetige Optimierung der Verfahren und Werkstoffe sowie qualifizierte Kundenbetreuung machten die Nova Werke AG zu dem, was sie heute ist: zu einem der globalen Marktführer unter den Lieferanten für technologische Produkte in einem hochspezialisierten industriellen Umfeld.

Vertrauen in den Werkplatz Schweiz

In Effretikon setzen sich über 100 erstklassig ausgebildete Fachkräfte - vom ETH-Ingenieur und Werkstoffspezialisten bis zum Lehrling - für die Nova Werke AG und ihre Kunden ein. Damit von den Mitarbeitenden die erforderliche Leistung erbracht werden kann, wird regelmässig investiert. Kontinuierliche Weiterbildung sowie laufende Investitionen in die Betriebs- sowie Gebäudeinfrastruktur sind laut Martin Knechtli unabdingbare Voraussetzungen, um nachhaltigen Erfolg zu erzielen. So hat die Nova Werke AG erst vor rund drei Jahren für über 10 Mio. Fr. die bestehenden Fabrikationsanlagen und das Bürogebäude umfassend saniert. Das Resultat, eine saubere, gut organisierte und mit modernsten Produktionsmitteln ausgerüstete Fertigung sorgt für eine Produktionslogistik, die von verschiedenen weltweit operierenden Kunden als Massstab in der Industrie betrachtet wird. Mit dem nun für weitere 10 Mio. Fr. realisierten Erweiterungsbau wurde die Produktionsfläche markant erhöht und damit ein eindrückliches Zeichen dafür gesetzt, dass die NOVA Werke AG auch in Zukunft an den Erfolg des Werkplatzes Schweiz in Effretikon glaubt.

Weitere Informationen:

Martin Knechtli
MK Holding SA

Remo Oppliger
Nova Werke AG, Tel. 052 354 16 16
www.novaswiss.com